

UMFRAGE

**Deutlich mehr
Kontoüberzieher**

WIEN. Trotz hoher Sollzinsen von bis zu 14% überziehen immer mehr Österreicher ihr Konto. War vor zwei Jahren noch jeder Sechste mit dem Giro-Konto wiederholt im Minus, nutzt aktuell fast jeder Vierte immer wieder einmal den Überziehungsrahmen, ergab eine wiederholte Umfrage von durchblicker im Juli unter 1.250 Österreichern. Auch die Nachfrage nach Konsumkrediten ist laut dem größten heimischen Tarifvergleichsportal im Juli im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um ein Drittel gestiegen. Gleichzeitig gibt es aber auch wieder mehr Sparer.

BMD-GRATIS-WEBINAR

**Neues eBanking
für Unternehmen**

LINZ. Mit November 2023 kommt es zu österreichweiten Änderungen im Telebanking für Firmenkunden. Der seit 2001 bestehende Multi Bank Standard (MBS) wird durch den Electronic Banking Internet Communication Standard (EBICS) abgelöst. Was es mit dem neuen Verfahren auf sich hat und was Unternehmen zu beachten haben, ist Thema des kostenlosen Live-Webinars von BMD am 10. Oktober 2023 von 9:00 bis 10:30 Uhr.

Auszug aus dem Inhalt: Einführung in EBICS im Rechnungswesen (automatische Bankauszugsverbuchung, Zahlungsverkehr). Grundlagen. EBICS Multicash MBS Telebanking – Konzept und Funktionsweise: Praktische Anwendung von EBICS Multicash MBS Telebanking. Anmeldung unter: seminare@bmd.at

Gemischte Erwartungen

CMS mit M&A-Ausblick 2024 für Europa – unsichere Wirtschaftslage, aber Private Equity klar optimistisch.



© APX/APF/Henry Nicholas

47% sehen auf Jahressicht für das Vereinigte Königreich und Irland den höchsten Anstieg an M&A-Aktivitäten.

WIEN. 2023 war das Umfeld der europäischen M&A-Aktivitäten bisher von einem Zusammenreffen verschiedener Faktoren geprägt.

Dies führte im ersten Halbjahr zu einem Einbruch des Transaktionswerts um 47% gegenüber dem Vorjahreswert (von 636 Mrd. auf 316 Mrd. €)

43% der M&A-Experten erwarten für die nächsten zwölf Monate einen Rückgang der europäischen M&A-Aktivitäten

(M&A = Mergers & Aquisitions = Kauf oder Fusion von Unternehmen; Anm.) während eine starke Minderheit (36%) von einem Anstieg ausgeht, wobei sich der Private-Equity-Bereich als deutlich optimistischer erweist.

Private Equity optimistischer

Nur 24% der befragten Private-Equity-Experten erwarten nämlich ein Schrumpfen der europäischen M&A-Aktivitäten, gegenüber 49% der befragten

Corporate-Experten. Dies veröffentlichte die internationale Anwaltskanzlei CMS in Kooperation mit dem Finanzdatenunternehmen Mergermarket.

Es unterscheidet sich deutlich von der Prognose im letzten Jahr, als 73% mit einem Wachstum der M&A-Aktivitäten rechneten. 64% der Befragten sind überzeugt, dass durch europäische Regulierungen zu ESG und Klimaschutz neue Transaktionspotenziale entstehen. (rk)



© Fotostudio Huger

Justitia Awards vergeben

Sechs herausragende Juristinnen ausgezeichnet.

WIEN. Am Abend des zweiten Konferenztages der vierten internationalen Women in Law Konferenz wurden die Preisträgerinnen der Justitia Awards 2023 in einer feierlichen Gala im Justizpalast von der Präsidentin der Initiative, der renommierten Wiener Anwältin Alix Frank-Thomasser (Bild) vorgestellt. Die Gewinner sind Namira Negm (African Union), Elisabeth Lovre

(OGH Österreich; Kategorie „Lebenswerk“); sowie Rasha Taki-din (Ägypten), Satang Nabaneh (Gambia; Kategorie „Lehre und Forschung“).

In der Kategorie „Junge Pionierinnen und Juristinnen, die die Welt verändern“ wurden Jalila Haider (Pakistan) und Sandra Konstatzkyin (österreichische Gleichbehandlungsanwaltschaft) geehrt. (rk)